

NEUIGKEITEN AUS DEM QUIPS-PROJEKT

PAIN OUT Projekt in China:



Im Mai wurde Winfried Meissner eingeladen, um auf dem Chinesischen Anästhesiekongress CAA und in einigen Kliniken über postoperative Schmerztherapie und PAIN OUT zu sprechen. Das – bisher eher geringe - Interesse an postoperativer Schmerztherapie wächst gerade immens. Dieser Prozess wird vor allem durch die Einführung von und dem immensen Interesse an ERAS (Enhanced recovery after surgery) Programmen getriggert, die ohne eine gute Schmerztherapie ja nicht möglich sind. Dabei wurde deutlich, dass das Wissen um postoperative Schmerztherapie bei Patienten noch nicht sehr verbreitet ist, aber sowohl Anästhesisten als auch Chirurgen und Pflegenden sich immer mehr dafür interessieren und relativ gut Bescheid wissen. Oft werden PCA-Pumpen eingesetzt, während die kontinuierliche Regionalanästhesie noch nicht überall verbreitet ist. Akutschmerzdienste sind nur teilweise vorhanden. Es besteht ein großes Interesse zu erfahren, wie gut die Schmerztherapie im eigenen Haus ist – unklar ist aber noch, ob chinesische Patienten die „Patient Reported Outcomes“ genauso verstehen wie „westliche“ Patienten. Spannend war es auch zu erfahren, dass Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) unter jüngeren Kollegen und „aufgeklärten“ Patienten keine so große Rolle spielt (obwohl Grundkenntnisse weit verbreitet sind), Ältere aber immer wieder danach fragen. Es wird spannend, den Effekt dieser Methoden mit Hilfe von PAIN OUT im klinischen Alltag zu evaluieren.

Endometriose:

Zur Vorbereitung eines größeren internationalen Projektes möchten wir prüfen, wie häufig Endometriose-Operationen vorgenommen werden und ob es evtl. möglich ist, auf der Basis von QUIPS / PAIN OUT eine prospektive Patientinnenkohorte aufzubauen.

Daher würden wir uns freuen, wenn Sie folgende **Fragen beantworten** würden:

- Wie viele "Endometriose"-Operationen (also Operationen zur Diagnosestellung und/oder Therapie) werden pro Jahr bei Ihnen durchgeführt (ca.)?
- Ist Ihr Krankenhaus ein sog. Endometriose-Zentrum?

Die Zentren mit einer gewissen Anzahl solcher OPs haben - sofern das Projekt bewilligt wird - möglicherweise die Chance, daran teilzunehmen. Informationen folgen.

Publikationen:

Epidural against Systemic Analgesia: An International Registry Analysis on Postoperative Pain and Related Perceptions after Abdominal Surgery. Roeb MM, Wolf A, Gräber SS, Meissner W, Volk T., Clin J Pain. 2017 Mar;33(3):189-197

No Clinical Difference Comparing General, Regional, and Combination Anesthesia in Hip Arthroplasty: A Multicenter Cohort-Study Regarding Perioperative Pain Management and Patient Satisfaction. Felix Greimel, Guenther Maderbacher, Florian Zeman, Joachim Grifka, Winfried Meissner, Achim Benditz, The Journal of Arthroplasty, DOI: <http://dx.doi.org/10.1016/j.arth.2017.05.038>

Termine:

QUIPS-Schulung auf dem HAI in Berlin: 21.09.17; 16:00 – 18:30 h
(keine Kongressregistrierung nötig; auch für „Auffrischer*innen“!)

Anwendertreffen auf dem HAI: 21.09.2017, 12:00 – 14:00 h, Thema: Postoperative Schmerztherapie nach orthopädischen Eingriffen

Anmeldungen über www.quips-projekt.de

Einen entspannten Sommer wünscht Ihnen

Ihr QUIPS-Team aus Jena

